



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

100. (27. Dez.) Johannes (Evangelist)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- die er zü himel gesehen het.
indem puech noch daz stet
26805 daz Apokalipsis ist genant,
der phafhait vil wol erchant.
Die weil und daz Johann
schraib daz püch, der rain man,
wart erslagen Domiciann;
26810 von einem senat daz wart
getan.
des warnn die Römer alle fro.
davonn die gemaine do
[249^{rb}] würden zü rat widerstreit,
was der chaiser pey seiner czeit
26815 hat geschafft oder getann,
daz scholt alles wider gann.
daz taten die Römer umb daz
si hetten im getragen haz,
wann der selb haidenn
26820 gen der welt was unbeschaiden:
davon von gemainem rat
solt wider gen all sein tat.
do müst auch wider gann
umb den rainenn Johann,
26825 der pey seiner zeit versant
wart in ein ainlant.
nach dem wart gesant do;
des wart daz lant alles fro.
und *do* man erchande
26830 daz er wër zü lande,
im gie enkegen jüng und alt,
die in enphingen ungeczalt,
und sprachen all geleich:
'gesegent sey Got von himel-
rich
26835 und der in seinem namen ist
uns chomen in diser frist!
also er indie stat gie.
- Nün was ein witib auch
alhie,
genant Drusiana,
26840 die pede dort, hie und da
het denn rainenn Johann
[249^{va}] ie liebes vil getann;
wann sy was sein phlegerin.
si het verlann an in ir sin
26845 und sich auch verchlagt het
nach sand Johan, den man tet
unrecht und het versant
in Pathmos in daz ainlant.
darumb was ir so laide
26850 daz sy von siechtum paide
und rew tot was pey denn
tagen.
die sach er nün gen im tragen
und sach umb die rainenn
die lewt alle wainenn.
26855 do Johann erchant da
daz es was Drusiana,
er hiez dië par stille stann.
mit lawtter stim sprach Johan:
'stand auf, Drusiana, gee hin
26860 froleich in daz haws dein!
perait mir ein leipnar,
wann der ist mir durft für
war!'
do er daz geret het,
si stünd auf ander stet
26865 und gie in ir haws dann
und perait zü hant Johann
so daz er mit ir az:
die fraw irs laides gar vergaz.
davon wart sein wirde prait
26870 und gesegent sein heilichait.
Andem andern tag darnach

26804. stat *nach* noch *gestrichen* C.

26811. Die C.

26821. Davon daz C.

26829. do *fehlt* C.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

26831. jüng C.

26844. in *aus* ir *verbessert* C.

26846. den = dem.

26851. Und *rew* *fehlt* C.

- wan die stain wurden ganz,
 26940 also schon und also glancz
 sam sy ee gewesenn warnn:
 man chünd da nicht ervarnn,
 ob sy wurden ye zetrant.
 do Craton daz erchant,
 26945 er glaubt an Got mit allem
 gesind
 und wart geczalt Gottes chind.
 doch des zaichens besünder
 nam die lewt wunder,
 und saitten Got und Johann
 dankch;
 26950 sein heilichait wer auch nicht
 chrankch.
 Doch von dem zaichen da
 chomen zwen edelman yesa
 zü dem rainenn Johann
 und sprachen, sy wolten under-
 tann
 26955 im sein mit willen gar
 und im volgen mer für war.
 do das von in was geret,
 si gingen hin ander stet
 und verchauten all ir hab.
 26960 ir yesleich daz güt zergab
 [250^{va}] durch Got willichleich,
 und gingen do gedultichleich
 wo er hin gie, der rain Johann,
 damit gingen die zwenn mann.
 26965 der ain hiez Atticus,
 der ander hiez Eugenius.
 nün chömen dis zwen edelman
 mit sand Johann gegann
 in ein ander stat da pey.
 26970 nün sahen dis zwen hie
 zwen wol gechlait mann,
 die warn ee ir undertann
 gewesen von allen rechte;
- si warn gewesen ir chnechte.
 26975 do sy sew sahen so wol
 gechlait,
 do wart in von herczen lait
 und chlagten waynund sere
 daz sy paide güt und ere
 also hetten gar verlann.
 26980 Des wart gewar do Johann
 daz sy darumb do traurig
 warn,
 wann er sy sendleich sach
 geporn.
 und do er iren müt erchant,
 er sprach zü in zehant:
 26985 'ewer antlicz sich hat verchert
 und ewer gemüt ist versert,
 daz ir des güttes seit worden
 an.
 ir schult ewer trawrrn lann!
 seit ir nicht welt nach Got
 leben,
 26990 so wil ich euch wider geben
 was ir gegeben habt durch
 Got.'
 sant Johann in gepot,
 [250^{vb}] daz sy gerten prechten im
 und auch palde gingen hin
 26995 und prechten von dem mer
 stain,
 paide grozz und chlain.
 dis herren wurden fro
 und gingen palde do
 und prachten gerten ein
 wunder
 27000 und von dem mer daründer
 ein michel tail staine.
 sand Johann der raine
 der pat got Jesum Christ,
 daz er sein güt ander frist

26965. Acticus C.

26982. geporn = gebären.

26991. gegeben C.

- 27005 alda erezaigen wolde
und die gerten macht zü golde
und ze gimme macht die staine.
do er des gepat der raine,
die gerten wurden gold gar
27010 und die staine gimme für war.
do daz zaichen da geschach,
Johannes zü in do sprach:
'nempt daz güt und lost wider
daz ir habt verchauft sider.
27015 daz gold, die gimme sein wol
tewer
werleich dann wër daz ewer;
und sult da pey wizzen daz
daz ir verdient habt Gottes
haz,
und habt ewer gnad verlornn
27020 vor Got *die* ir het erchornn.'
Do dise red also ergie,
[251^{ra}] nün was ein jüngling hie
umb den wart grozze chlag:
wann er nür dreyzzik tag
27025 pey seiner chonenn was ge-
wesen;
der mocht lenger nicht ge-
nesenn,
daz im grozzer siechtum warb,
daz er davonn alda starb.
Stachteus hiez der selb mann,
27030 er wart gechlagt vil sünd-
wann.
man waint umb in also vil
von herczen gar auf daz czill
daz ez ander stünde
Johannem erparmen begünde,
27035 daz man Johan denn rainenn
mit sampt in sach da wainenn,
wann er jamer ann in sach.
zühant Johannes sprach:
- 'stand auf palde, Stachte,
27040 nicht lenger lig da me
und sag den zwain wol geporn
was sy wiriden haben verlornn,
das sy abentrünnig worden sint
und worden gar des tiefels
chint!'
27045 Do Johann daz het gerett,
Stachteus erstünd vonn der stet
und strafte dis zwenn mann.
er sprach: 'was habt ir getann
daz ir abentrünnig worden
seit?
27050 ewer engel widerstreitt
sach ich wainenn sere
und die tiefel unhere
sach ich spilnn und fro sein
[251^{rb}] daz ir seit gechert zü in.
27055 davon rat ich euch daz,
daz ewer pet nicht sey laz
und gert antlaz ann Johann,
daz euch die schult werd ver-
lann.'
do Stachteus daz geschprach
27060 disen zwain was vil gach,
Attico und Eugenio,
und er selb Stachteus do
vielen Johann zefuezzenn nider
und gerten gnaden wider.
27065 daz gold und die gymme gar
daz gaben sy im wider dar
daz er in hette gegeben;
si wolten mer nach im lebenn.
Der ewangeliste do Johann
27070 gepot disenn zwain mann,
das sy dis siben tag
hieten umb ir sünde chlag.
Johann auch ander stet
sprach gen Got sein gepet,

27015. tewer *ist Komp.*
27020. daz *C.*

27061. Actico *C.*

- und trankch daz trenkchen
 ander stet:
 davon im laides nicht geschach.
 Der pischolf do aber sprach:
 'wiltu daz ich glaub doch,
 27140 so beginch ein zaichen noch,
 so daz die toten wider erstenn
 und lembtig von uns wider gen.
 so wil ich mich erst perauben
 lazzen meins glaubenn.'
 27145 Johannes do sa czehant
 zukchet ab im sein gewant
 und gab ez dem pischolf da
 und sprach zü im yesa:
 'nim von mîr den rokch hie
 27150 und leg in nûr selb auf sie,
 so besiechstu daründer
 vonn Got alhie wünder.'
 [252^{ra}] do er daz het geret,
 der pischolf leit ander stet
 27155 den rokch auf die toten da:
 die totten erstündenn yesa.
 do der pischolf daz ersach,
 zü seinen fuezzen was in gach
 und dem lantrichter.
 27160 si würden Got gar gewër
 und pawten ein chirchen pey
 den tagen,
 da Johannes darnach wart be-
 graben.
 Nün was ein jünglinch auch
 da
 in Chriechen lant in Asya,
 27165 der was edel und reich für
 war.
 der het seinenn müet gar
 an ein minnichleiche maid
 mit stët, mit grozzer lieb
 gelait.
- er het ims zü lieb erhornn,
 27170 er het sein sinn nahen verlornn
 nach der selben maide da.
 nün cham ez schier darna
 daz die schone maid starb,
 daz ir grozzer siechtum warb.
 21175 nün wart dem jüngen also
 laide
 nach der toten maide
 und solcher rew er phlag
 daz er des lebens sich ver wag,
 und lief wüetünd dar
 27180 da mans nü abder par
 het geleit indaz grab.
 er viel auf sey nider her ab
 und wolt sey tot bechrenkchet
 han,
 [252^{rb}] wann er vorgrozzer lieb wann.
 27185 doch wolt sein Got gestatten
 nicht,
 wann als pald czü der lewt
 gesicht
 ein nater vil unwerde
 schoz an in aus der erde
 und paiz im die droz ab,
 27190 daz er lag toter indem grab
 auf der totenn maide.
 Da wart denn lewten laide
 und umb sy grozze chlag
 und woltens andem selben tag
 27195 und ander stet beschütt hann.
 des wart inne sand Johann
 und lief dar ander stet.
 und do man im gesagt het
 wie es da wër ergangenn
 27200 von ir lieb und von der
 slangen,
 er pat Got vonn herczen sere,
 daz er durch seines namenn ere

27058. in = im.

27172. schie C.

27187. Nür ein C.

- und durch sein marter wider
leben
den zwain toten wolde gebenn.
27205 do Johann daz gesprach,
ein zaichen da von im
geschach:
sy würden lembtig alda.
Johannes nam sie pede sa
und gabs zechonschaft zesam.
27210 si würden paide Got vil czam
und verdienten daz himelrich;
wann sy lebten rechtichleich.
Sus mit zaichen hin und her
und mit suezzer rainer ler
27215 het Johann der Chriechen lant
[252^{va}] überchomenn, daz heüt erchant
ist alda Jesus Christ.
er weicht auch pey seiner frist
pischolf, priester, chirchen vil.
27220 nün was es chomenn auf daz
zil
das Johannes in Gotte palt
was newnn und newnczik jar
alt
und scholt nün sein sein ende,
daz er aus disem ellende
27225 scholt zü seinenn gesellen varn
und zü *den* himelischen
scharnn.
davon erschain im Got do
und sprach zü im also:
'chüm zü mir! sein ist zeit
27230 daz du zü der wirtschafft wider-
streit
mit deinenn pruedernn seist,
der du wol würdig pist.'
do Got daz czü im gesprach,
Johannes gie im nach.
- 27235 Got anderwaide rett
zü Johanne ander stet:
'gelaub, Johannes, meiner sag:
von hewt andem fünften tag
so ist mein urstende,
27240 so chüm zü mir aus disem
ellende.'
und do Got daz volgesprach,
Johannes sein nimmer sach.
Do der ostertag nün cham,
die christen chamenn gar zesam
27245 und der gotlieb Johann
hueb czü mitternacht ann
und sterkchet die leüt an irem
glauben,
[252^{vb}] daz sy sich icht liessen pe-
rauben,
daz sy peliben stet;
27250 vil suez und rain warnn sein
rët.
darnach umb mitten morgenn
Johannes gar ann sorgenn
hie z im ein grab machen sa
pey dem alter alda
27255 und rakcht die hende von im
dann.
indie grueb gie Johann
und sprach zü Got sein gepet
von ganzem herczen ander
stet.
er sprach: 'Got, gnad wil ich
dir sagen,
27260 seit du mich hast geladenn
zü deiner wirtschafft, dar chüm
ich.
Got herr, enphach nün mich!
du waist wol auch daz an mir
daz ich stët gert zü dir.

27203. wid^s in C.

27226. den fehlt C.

27238. tagū C.

Nach 27247. daz sy pelibenn stët durch-
gestrichen C (vgl. 27249).27264. gst über der Zeile nachgetragen C.

- 27265 ich sach dein antliez ann,
davon daucht mich ane wann,
wie ich erstanden scholte sein
sanfte von dem grab mein.
dikch han ich gepeten dich,
27270 daz du zü dir nemest mich.
do jehe du, herr, zü mir,
ich solt noch lenger dienenn
dir,
ich scholt losenn den unglauben
und dein widerwart peraubenn.
27275 Got, genad ich dir sag,
daz du hast mein tag
mich behüt genädichleich,
[253^{ra}] daz mein leben an nichte sich
mit sünden hat bewollen.
27280 du hast mein sel envollem
erleucht, und do mann mich
versant in Pathmos durch dich,
do verliez du mich nie.
deine wort warnn ye
27285 vollichleich in dem münde mein.
daz han auch ich gesagt in
die zü dir haben gancze gir,
daz ich gesehen hann vonn dir;
und hann gesait deine wort
27290 die ich vonn dir selber hort.
nün enphilch ich dir, Jesu
Christ,
mein undertann nach diser frist
die ich dir gepracht hann:
dein gnad sol sy nicht lann!
27295 tü an mir genaden schein,
nim mich zü denn prüdern mein!
tü mir auf des lebens tor,
la mich lange nicht davor!
du pist mein got, Jesu Christ,
- 27300 wann du ann ende ymmer pist.
du pist gewaltiger got,
der durch seines vater gepot
die welt alle erlost hast.
den getrewen du nicht enlast,
27305 des schol man ern deinen namen.
daz volkch sprach alles: 'amenn.'
Und do er dise red gesprach,
Johannem man do nimer sach.
[253^{rb}] wann ein liecht cham umb in,
27310 dem geleich nicht mochte sein,
so daz daz liecht niemand
mochte
verdolnn noch entochte.
darnach do daz liecht zergie,
do vant mann inder grüb alhie
27315 himelprot und anders nicht,
und als die warhait gicht:
mann vind ez noch stëtichleich.
Nün schullen wir gemeinleich
pitten denn ewangelisten
Johann,
27320 den lieben suezzen rainenn
mann,
daz er uns helfünd sey
dort ander sel und auch hie
uns sein hilf wese mit.
wann vil güete ann im leit,
27325 und ist auch genaden vol
und mag uns gehelfen wol.
daz er uns pringe dahin
da er wil ymmer sein,
daz daz ann uns werde war
27330 und pring indie gottes schar,
des schullen wir in rueffen ann,
den gottes prüder Johann.
Amenn.

27279. hann vmb walln C.

27304. Dem C.

27311. Sy C.

27316. nicht vor gicht radiert C.

27323. Vnd C.

27329. schein gestrichen und war darüber
geschrieben C.